

Presseinformation

AMI Markt Charts Fakten und Trends am Speisefrühhkartoffelmarkt 2021



Bonn, 02.06.2021 (AMI) – Importe von Speisefrühhkartoffeln trafen zu einer Zeit ein, in der noch reichlich günstige Lagerkartoffeln in den Geschäften platziert wurden und das Wetter bei den Verbrauchern keine Lust auf Frühhkartoffeln weckte. Auch Spargel, der normalerweise den Absatz von Frühhkartoffeln fördert, wurde nur in kleinen Mengen und teuer angeboten. Die Nachfrage nach Kartoffeln generell war allerdings ungebrochen groß. Diese Situation hielt im Frühhjahr 2021 sehr lange an. Erst in der zweiten Maidekade kam Bewegung in das Marktgeschehen und plötzlich waren Frühe aus Israel, Spanien oder Ägypten sehr gefragt. Doch welche Liefermengen stehen zur Verfügung? Wie lange werden die Importe reichen? Ist das für sie geöffnete Vermarktungsfenster weit genug? Welche Preisvorgaben werden sie der deutschen Ware lassen?

In Deutschland kam das Pflanzgut von Frühhkartoffeln mit Unterbrechung noch zeitig genug in die Erde. Dann allerdings blieb es sehr lange kalt und nur unter Folien konnte gelegentlicher Sonnenschein für nutzbare Wärme sorgen. Das hat dem geschützten Anbau einen großen Wachstumsvorsprung beschert. Trotzdem ging es mit Sackware und ab Hof Verkauf 14 Tage später als üblich los. Auch Packware verspätet sich entsprechend. Im Beneluxraum oder in Osteuropa sieht es ähnlich aus. Welchen Einfluss hat der Witterungsverlauf auf die Ernte und vor allem auf die Erträge? Wann sind die Knollen bereit für eine Reifeförderung? Wie werden die Märkte für frühe Speise- und Verarbeitungsware zueinanderstehen?

Die AMI-Marktexperten haben Fakten und Daten zusammengestellt und in einer umfassenden Chartsammlung verständlich aufbereitet. Analysiert wurden die Anbauverhältnisse in Deutschland und Europa, damit alle wichtigen Informationen im Unternehmen vorhanden sind. Dazu gehören auch die Ergebnisse aus der Marktforschung. Wie ist der Kartoffeleinkauf zu Pandemiezeiten und wie wird er sich danach darstellen?

Nutzen Sie die [AMI Markt Charts Fakten und Trends zum Speisefrühhkartoffelmarkt](#) und verschaffen Sie sich einen umfassenden Überblick über den Markt in Deutschland und Europa. Die Chartsammlung ist ab sofort lieferbar. Die PDF-Version hat 41 Seiten und kostet 237,00 EUR zzgl. 7 % MwSt.

[Zur AMI Agrarmarkt Informations-Gesellschaft, Bonn:](#)

Die Agrarmarkt Informations-Gesellschaft, kurz AMI, ist auf dem Gebiet der Marktbeobachtung, Markanalyse und Marktforschung für den gesamten Bereich der Land- und Ernährungswirtschaft tätig. Sie erstellt unabhängig und übergreifend aktuelle Fakten und Analysen für das gesamte Agribusiness. Mehr als 40 Marktexperten arbeiten an den Standorten Bonn (Hauptsitz), Hamburg und Berlin. Geschäftsführer ist Christian Alter. Weitere Informationen auf www.AMI-informiert.de oder persönlich unter 0228-33 80 5-404.